

# Michael Imhof Verlag

ab sofort lieferbar

## Die Laokoon-Gruppe Archäologische Rekonstruktionen und künstlerische Ergänzungen

Maria Wiggen

Stendaler Winckelmann-Forschungen Band 9

Herausgegeben von der Winckelmann-  
Gesellschaft von Max Kunze

20 x 26,5 cm, 324 Seiten,  
154 S/W-Abbildungen, 3 Beilagen, Hardcover

ISBN 978-3-7319-0482-3

**Euro (D) 58,00**

CHF 66,70

Euro (A) 59,65

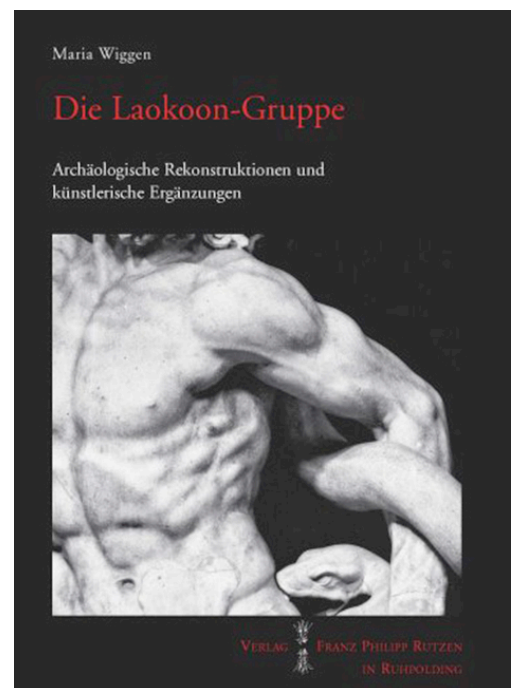
Die Laokoon-Gruppe hat seit ihrer Auffindung eine große Faszination ausgeübt, die sich in der neuzeitlichen Literatur widerspiegelt. Die Verfasser dieses Buches sind zum Teil berühmte Dichter, Denker und Gelehrte, deren Beschäftigung mit der Gruppe heute als ein schriftlich fixiertes Ergebnis vorliegt. Das Zeugnis einer anderen Art der Beschäftigung sind die im Buch behandelten Rekonstruktionen und Ergänzungen. Sie stammen von Archäologen, Künstlern und Restauratoren, die an dem materiellen Bestand der Laokoon-Gruppe anknüpfen und verlorene antike Teile ergänzen. Hierbei wird die Idee zur Vervollständigung der fragmentarisch überlieferten antiken Marmorgruppe in unterschiedlichen Formen und Medien gegenständlich



Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG  
Steffiner Straße 25  
D-36100 Petersberg

Fon 0661/2919166-0  
Fax 0661/2919166-9  
E-Mail: info@imhof-verlag.de  
www.imhof-verlag.com

Dorothee Baganz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Fon 0661/2919166-43  
E-Mail: dorothee.baganz@imhof-verlag.de



umgesetzt, zweidimensional als eine Zeichnung auf dem Papier, dreidimensional als eine rundplastische Gipsergänzung an einem Abguss oder gar am antiken Original selbst. Letztere Rekonstruktionen und Ergänzungen weisen eine ganz besondere Qualität auf, insofern sie in direktem Kontakt mit der originalen Substanz und Konzeption der Laokoon-Gruppe stehen. Sie stellen somit, jede für sich, einen einmaligen konkreten Eingriff in die Autonomie des antiken Kunstwerks dar mit teils weitreichenden Konsequenzen. Im Buch werden die Folgen, die sich daraus für die Interpretation der Laokoon-Gruppe und ihre Beurteilung in der modernen Wissenschaft ergeben, ausführlich behandelt, ebenso wie die unterschiedliche Vorgehensweise der Archäologen und Künstler/Restauratoren bei der Antikenergänzung, denen der Leser gewissermaßen bei ihrer Arbeit am antiken Original einen Blick über die Schulter werfen kann.